

jugend

Weihnachten – eine hektische Zeit

Acht Jugendliche aus Liechtenstein äussern ihre Meinung zur Weihnachtszeit

In ein paar Tagen ist Weihnachten. Die Zeit der Liebe und Besinnlichkeit. Die Menschen sind sensibel und sozial. Aber Weihnachten ist auch die Zeit des Stresses und der Geldmacherei. Hat Weihnachten an Bedeutung verloren? Acht Jugendliche aus Liechtenstein erzählen, was sie von der heutigen Weihnacht halten.

Manuela Schädler

Manuela Kindle (19): Weihnachten ist die stressigste Zeit im Jahr. Jeder braucht Geschenke, jeder rennt in die Ge-



schäfte und jeder braucht viel Geld. Ich denke, dass Weihnachten für die kleinen Kinder viele Geschenke bedeutet. Bei den Erwachsenen geht es dann eher um Liebe, Zusammensein mit der Familie und um die Sinnlichkeit. Die Bedeutung von Weihnachten ist auch ein bisschen verloren gegangen. Als unsere Eltern noch klein waren, hat man sicher noch mehr gefeiert als heute. Früher haben die Kinder auch viel länger an das Christkind geglaubt als die heutigen Kinder. Für mich persönlich bedeutet Weihnachten mit der Familie zusammen zu sein und glücklich zu sein. Unter dem Jahr ist

man nicht so intensiv mit der Familie zusammen, wie an Weihnachten.

Samuel Schädler (12): Weihnachten bedeutet für mich, dass die Familie zusammen kommt



und dass man es mit ihr lustig hat. Bis zum 23. Dezember ist allerdings die Weihnachtszeit eine stressige Zeit. Und das finde ich nicht so gut, weil in dieser Zeit alle schlecht gelaunt sind, vor allem in der Schule. Geschenke an Weihnachten sind für mich nicht das Wichtigste. Aber ich habe sie trotzdem gern.

Jeanine Schädler (18): Weihnachten ist für alle Leute stressig. Heutzutage geht es sowieso nur noch um das Geld. Die Adventszeit hat an Bedeutung verloren. Ausser den kleinen Kindern bedeutet sie nie-



mandem mehr viel. Erst am Weihnachtsabend sind die Leute wieder besinnlich. Für mich

persönlich bedeutet Weihnachten, das Zusammensein mit der Familie zu geniessen.

Thomas Bosshart (17): Ich empfinde Weihnachten als keine stressige Zeit. Aber die Geschäfte sind schon nur noch auf das Geld ausgerichtet. Sie machen Aktionen, damit die



Leute viel kaufen. An Weihnachten ist immer die ganze Familie zusammen und das kommt sonst selten vor. Aber im Gegensatz zu früher hat Weihnachten ein bisschen an Bedeutung verloren.

Mirco Beck (19): Weihnachten ist sicher eine besinnliche Zeit, wenn überall Lampen und



Kerzen aufgestellt sind. Sie ist aber auch eine hektische Zeit, weil alle Geschenke brauchen. Und in letzter Zeit ist es auch eine Geldmacherei geworden. Aber trotz allem hat Weihnachten nicht an Bedeutung verloren. Weihnachten ist auch eine

- Weihnachts-Umfrage
- Grosse Skunk-Silvesterparty in Triesen
- Klatsch und Tratsch
- Konzerte und Radio L «Top 10»

schöne Zeit, weil man da Ferien hat und Skifahren kann. Aber auch wieder einmal die ganze Familie zu treffen, bei der auch Leute dabei sind, die man schon lange nicht mehr gesehen hat, ist schön. Es ist auch eine ganz andere Atmosphäre als unter dem Jahr. Weihnachten ist die Zeit des Spendens. Da die Menschen in dieser Zeit sehr sensibel sind, sind sie auch bereit Bedürftigen zu helfen. Deshalb bekommt man auch viele Einzahlungsscheine von Hilfswerken.

Peter Beck (17): Für die Einkaufszentren ist Weihnachten nur noch eine Geldmacherei. Bis die Leute alle ihre Geschen-



ke zusammen haben, ist es sicher eine stressige Zeit. Aber wenn sie alles zusammen haben, nehmen sie es dann wieder lockerer. Weihnachten ist trotz allem immer noch eine besinnliche Zeit. Es geht an Weihnachten auch nicht nur um das Schenken. Für mich persönlich bedeutet Weihnachten, dass man sich Zeit für die ganze Familie nimmt und wieder einmal alle sieht.

Patricia Bosshart (18): Weihnachten ist stressig, stressig, stressig. Die Leute sind genervt und jeder braucht Geschenke. Ich selbst lasse mich nicht stressen. Früher hat Weihnachten noch mehr bedeutet. Heute ist es nur noch



eine Geldmacherei. Es ist einfach nicht mehr das, was es mal gewesen ist. In Weihnachtsstimmung bin ich auch nicht. Ich finde es auch nicht gut, dass das soziale Denken nur an Weihnachten vorhanden ist. Jeder ist in dieser Zeit freundlich und hilfsbereit. Ich finde aber, man sollte auch unter dem Jahr anderen Leuten helfen.

Liza Tschikof (18): Ich empfinde Weihnachten als stressi-



ge, aber auch als eine schöne Zeit. Besonders weil wieder einmal die ganze Familie zusammen ist. Schade ist, dass die ganze Weihnacht kommerzialisiert worden ist. Es fängt schon im Oktober an, dass man bereits Sachen für Weihnachten kaufen kann. An Weihnachten ist es auch so, dass die Leute viel ansprechbarer auf soziale Leistungen sind.

NACHRICHTEN

Konzerte

UNIVERSE CITY 2000
Fr 22. Dezember 2000
Kongresshaus, Zürich

SKUNK-SILVESTERPARTY
So 31. Dezember 2000
Gemeindesaal, Triesen

EVOLUTION 8
So 31. Dezember 2000
Kongresshaus, Zürich

FLOWER POWER IN SPACE
So 31. Dezember 2000
Salzhaus, Winterthur

Neuster Walt-Disney-Film

Sting und seine Frau Trudie Styler erschienen zu der Premiere des neuesten Walt-Disney-Films «The Emperor's New Groove» («Ein Königreich für ein Lama») in



Hollywood. Sting schrieb die Musik zum Film. In der Geschichte geht es um ein Dorf, das zerstört werden soll, einen arroganten Herrscher, der zur Strafe zum Lama wird und um eine wilde Hetzjagd, bei der alle merken, dass ohne Vertrauen nichts geht.

Prinzessin auf der Erbse

Möchtegern-Diva Jennifer Lopez hat bei einem Auftritt in London alles bisher da gewesene in den Schatten gestellt. Bei der Show «Top of the Pops» tauchte sie mit 60 Begleitern und einer Liste verrückter Wünsche auf. Lopez verlangte für sich und ihre Entourage zehn Umkleide-Räume, die alle mit weisser Baumwolle und Spitze dekoriert sein mussten.

Radio L «Top 10»

Gewinner und Verlierer

Die irische Boygroup Westlife ist von den Lesern des britischen Magazins «Smash Hits» mit sechs Preisen überhäuft worden. Unter anderem wurde ihre Single «My Love» zur «Platte des Jahres» gewählt, Sänger Kian Egan wurde zum sympathischsten männlichen Star und Kollege Shane Filan für den besten Haarschnitt ausgezeichnet. Nach dem Flop ihres Albums «Forever» mussten die Spice Girls weitere Demütigungen hinnehmen: Sie wurden zur schlechtesten Gruppe, MEL C wurde der «tragischste Haarschnitt» bescheinigt. Auch andere Stars erhielten eine Abfuhr: Robbie Williams «gewann» in der Kategorie unsympathisch, Liam Gallagher wurde zum «traurigen Verlierer des Jahres» gekürt.

Tanzen, flirten, feiern

Grosse Überraschung an der Skunk-Silvesterparty in Triesen

«Skunk» is back und zwar mit einem Knall der Extraklasse. In der Silvesternacht 2000/2001 fliegen im Triesner Gemeindesaal nicht nur die Korken. Denn wenn die Skunk-Partylöwen ein Fest organisieren, überschlägt sich die Stimmung im «Non plus ultra»-Musikmix.

Das Highlight am 31. Dezember 2000 verspricht einige tolle Überraschungen und vor allem ein riesiges Fest zum Jahreswechsel. In den dekorierten Gemeindesaal Triesen sind alle ab 18 (strikte Ausweiskontrolle) eingeladen, um nach Herzenslust zu feiern, zu geniessen und der Langeweile einmal mehr den Garaus zu machen. DJ Iwan und DJ Sulsi sorgen für den schon fast legendären

Skunk-Musikmix. Die Soundpalette reicht von Dance, Latino über Pop bis hin zu Rock und kurbelt die Stimmung gehörig an, während weibliche und männliche Animationstänzer die Fetzen fliegen lassen. Wer nicht auf der Tanzfläche absprechen möchte, kann sich an der speziellen «Cüpli-Bar» oder an drei weiteren Bars vergnügen. Eine tolle Licht- und Nebelshow sorgt für die richtige Partyatmosphäre. Und wenn es dann endlich soweit ist und die Kirchenglocken Mitternacht einläuten, gibt es neben dem Gratis-Cüpli, das alle Besucherinnen und Besucher bekommen, eine ganz spezielle Überraschung, die auch dank Sponsoren wie Olo's Gym, McDonald's, Heineken und Partybombe verwirklicht werden



An der Skunk-Silvesterparty warten tolle Highlights.

konnte. Die Eintrittskarten für den Skunk-Silvesterknall sind limitiert. Die begehrten Tickets sind bei folgenden Vorverkaufsstellen für 20 Franken (in-

kl. Cüpli und McDonald's-Gutschein) zu ergattern: Billy Videothek Vaduz, Adrian Kind Eschen, Racing Shop Triesen und McDonald's Triesen. (Jak)

RADIO L
LIECHTENSTEIN